Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/0537/2021

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	21.07.2021	öffentlich - Beschluss

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) – Änderung JaS-Stelle Mittelschule Seeackerstraße in die JaS-Stelle Grundschule Seeackerstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Bedarfsanalyse Grundschule Seeackerstraße	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten stellt fest:

1. Es besteht Bedarf für „Jugendsozialarbeit an Schulen“ (JaS) an der Grundschule Seeackerstr. in Teilzeit mit 19,5 Wo Std..
2. Der Bedarf an JaS an der Mittelschule Seeackerstr. in Teilzeit mit 19,5 Wo Std entfällt durch die Fusionierung der Mittelschulen Hans-Sachs-Straße und Seeackerstraße.

Die Antragstellung für das Förderprogramm „JaS 1000“ bei der Regierung von Mittelfranken soll durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen.

Sachverhalt:

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) gibt es in Fürth an der

1. GS Frauenstraße
2. GS Friedrich-Ebert-Straße
3. GS Hans-Sachs-Straße
4. GS John-F.-Kennedy-Straße
5. GS Rosenstraße
6. GS Soldnerstraße
7. GS Maistraße
8. MS Schwabacher Straße
9. MS Hans-Sachs-Straße
10. MS Soldnerstraße
11. MS Kiderlinstraße

12. MS Otto-Seeling-Promenade
13. MS Dr.-Gustav-Schickedanz
14. MS Pestalozzistraße
15. *MS Seeackerstraße*
16. Hans-Böckler Realschule
17. Leopold Ullstein Realschule
18. Berufliche Schule I
19. Berufliche Schule II
20. Berufliche Schule III
21. Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd

Die Mittelschule Seeackerstr. wurde mit der Mittelschule Hans-Sachs-Str. zusammengelegt. Aktuell befinden sich noch die Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schulgebäude Seeackerstraße. Sobald die räumlichen Gegebenheiten es zulassen, werden alle Jahrgangsstufen an die MS Hans-Sachs-Str. wechseln. An der Mittelschule Hans-Sachs-Str. ist bereits Jugendsozialarbeit an Schulen in Teilzeit mit 19,5 Stunden installiert. Nach der Fusionierung kann mit dieser Teilzeitstelle Jugendsozialarbeit an Schulen der Bedarf an der Grundschule gedeckt werden.

Grundschule Seeackerstraße:

Der Sprengelbereich der Grundschule Seeackerstr. weist zwar keine sozialräumlich gegebenen Merkmale eines sozialen Brennpunktes auf, jedoch liegt der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund über dem städtischen Durchschnitt, vor allem in den Altersgruppen 6-10 Jahren.

In der Grundschule Seeackerstr. ist bis zum Schuljahr 2026/2027 mit einem Zuwachs der Schülerzahlen von aktuell 210 auf dann 256 zu rechnen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund liegt aktuell bei 52%. Der schulische Förderbedarf ist gerade jetzt durch die Auswirkungen der Corona Pandemie erhöht. Vereinzelt werden Schülerinnen und Schüler auch inklusiv beschult.
Durch die Auswirkungen der Corona Pandemie und langen Schulschließungen bzw. Wechselunterricht und Notbetreuung zeigen sich verstärkt Auswirkungen bei Schülerinnen und Schülern, wie z.B. Schulverweigerung oder Schulunlust, depressive Verstimmungen und psychische Auffälligkeiten. Belastungen durch Trennung und Scheidung und/oder auch häusliche Gewalt sind verstärkt festzustellen. Der Anteil an Kinderschutzfällen ist im städtischen Vergleich leicht erhöht.

Kosten
Es entstehen keine zusätzlichen Personal- und Sachkosten, da die JaS Stelle für die Mittelschule Seeackerstr. beendet wird und dafür eine JaS Stelle in der Grundschule Seeackerstr. im gleichen Stundenumfang von 19.5 Wochen-Stunden eingerichtet werden soll.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
[ ] Ja, siehe Anlage	[x] Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 08.07.2021

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Bauer Andrea, Tel. -1970

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: